



Zweigverein Strebersdorf
im Verband der ÖBB-Landwirtschaft
Mühlweg 2, Parzelle 1
1210 Wien
ZVR- Zahl 641406820



Wien, 23.05.2014

Kleingärtner unterschätzen Giftmittel

Wenn Kleingärtner hormonelle Pflanzenschutzmittel verwenden, kennen sie oft die Gefahren und Schutzbestimmungen nicht, so die Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000. Es werde viel zu wenig auf gefährliche Inhaltsstoffe hingewiesen, habe ein Test ergeben.

Seit Jahresbeginn dürfen Hobbygärtner Pestizide in Geschäften nicht mehr im Selbstbedienungsbereich finden, sondern in versperren Regalen. Wenn jemand ein Pflanzenschutzmittel kaufen will, muss er sich also direkt an Verkäufer wenden. Die sollten - so die Hoffnung der Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000 - dann über mögliche Gefahren aufklären.

Keine Auskunft zur Wirkung auf Gesundheit

Zum Beispiel darüber, wie lange man warten muss bevor man eine Tomate isst, wenn man die Pflanze mit einem Pestizid eingesprüht hat. Das Testergebnis sei ernüchternd, sagt Helmut Burtscher von GLOBAL 2000. In 90 Prozent der Fälle hätten die Tester Mittel mit nachweislich negativen Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit der Anwender ausgehändigt bekommen, ohne Hinweis auf diese Gefahren.



„Schwaches“ Gesetz

65 Prozent der Verkäufer gaben selbst auf Nachfragen hin keine Auskunft über Gefahren oder mögliche Schutzmaßnahmen. Die Interessensgemeinschaft (IG) Pflanzenschutz verweist dagegen darauf, dass das Gesetz nur verlange, dass die Konsumenten entsprechende Information „zur Verfügung“ hätten - die sei auch in der Packungsbeilage nachzulesen.

Spritzmittel als Krebsauslöser

Getestet wurden 40 Pestizide, die hormonell wirksame Stoffe enthalten. Diese ähneln in der Struktur menschlichen Hormonen und können deshalb Prozesse im Körper - mitunter negativ - beeinflussen. Brust-, Hoden-, und Prostatakrebs etwa werden mit hormonell wirksamen Stoffen in Verbindung gebracht.

Auskunft über dieses Thema erteilt unser Fachberater Herr Herbert Musil.

Der Schriftführer:
Walter Drucker e.h.

Der Obmann:
Michael Cerny e.h.